



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**

Revision des Raumplanungsgesetzes – 2. Etappe (18.077)

Vorgeschichte

- 2009 Vorschlag des Bundesrates für eine Totalrevision des RPG – keine Unterstützung in der Vernehmlassung
- Auftrennung in erste (RPG 1) und zweite Etappe (RPG 2)
- RPG 1: Massnahmen gegen die Zersiedelung, Referendum des sgV, Abstimmung vom 3. März 2013, Annahme
- Inkraftsetzung RPG 1 per 1. Mai 2014; Umsetzung in den Kantonen
- RPG 2: Vernehmlassung 2014/2015 mehrheitlich kritisch
- RPG 2: Reduktion der Revisionspunkte im Dezember 2015
- Neue Vernehmlassung vom Juni bis August 2017: sgV: «zurück an den Absender»
- Botschaft (18.077) vom 31. Oktober 2018

Inhalte und Zielsetzungen RPG 2 – Revision

- Planungs- und Kompensationsansatz (Art. 8c in Verbindung mit Art. 18a bzw. Art. 8d in Verbindung mit Art. 24g)
- Beseitigungspflicht für Bauen ausserhalb der Bauzonen. Bewilligungen werden nicht mehr für die «Ewigkeit», sondern für bestimmte Zwecke erteilt. Fällt der Zweck dahin, muss die Baute entfernt werden. Ziel: Stabilisierung des Gebäudebestandes ausserhalb der Bauzonen (Art. 23d).
- Mehr Spielraum für Kantone
- Ausserhalb der Bauzone können nur noch die nötigsten Bauten erstellt werden.
- Planungspflicht

Beurteilung durch den sgv

- Zu früh für neue Revision, da die Folgen der Revision 1 unbekannt sind
- Genereller Trend, das Eigentum einzuschränken
- Lockerung der kantonalen Regeln nur mit «Kompensationsansatz»
- Beseitigungspflicht
- Zunehmender Druck auf Gewerbegebiete
- Wettbewerbsneutralität mit der Landwirtschaft
- Neue Strafbestimmungen: Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe
- Fazit: zu enges Korsett



Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**